

Lüttringhauser Lenneper

Seit 1931

Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am
Donnerstag, 17. April 2025.

Nr. 07 / KW 14

www.luettringhauser-anzeiger.de

03. April 2025

Gedanken zum Sonntag



Jürgen Kammin,
Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen

Wo ist das Ladekabel?

Können Sie sich noch Leben ohne Ladekabel oder Ladestation vorstellen. Alles was heute Akku betrieben ist braucht diese Verbindung. Das Smartphone z. B., mein Informationsgeber, die Verbindung nach außen, der Reminder und der Wecker, mein Gedächtnis, geht da der Akku zur Neige erfordert es Aufmerksamkeit. Nicht auszudenken, wenn dann die Frage nach dem Ladekabel nicht beantwortet werden kann. Für meinen „Lebensakku“ suche ich auch immer wieder die Verbindung, die mich auflädt, mir Spannung und Kraft schenkt. Zum Glück habe ich einige Ladestationen, meine Frau, meine Familie, Musik zusammen mit anderen, Bewegung an der frischen Luft in der Natur, Und dann ist das Ladekabel weg – meine Frau selbst erschöpft, die Familie unterwegs, draußen ist es nass und kalt und die Musikprobe war

grottig, die Hälfte einfach gefehlt und nichts hat erbaulich geklungen. Für mich gibt es da noch einen Ausweg, eine nützliche Verbindung die in mir steckt, ich glaube an eine Verbindung zwischen mir und Gott. Es gibt verschieden Möglichkeiten diese Verbindung zu nutzen. Eine ist still werden und auf Gottes Antworten zu hören, er weiß wann ich mit leerem Akku erscheine, er schenkt mir Gedanken des Friedens. Es hilft mir auch das Lesen spiritueller Texte. Gotteserfahrungen anderer Menschen öffnen mir sinnbildlich Türen, weisen mir Wege, nähren mich. Der Lehrer Jesus hat, nach Johannes Evangelium, seinen Hörern vor 2000 Jahren gesagt, dass er die sinnbildliche Tür zu Gott sei, dass er der Weg zu Gott sei, die Wahrheit und das Leben, dass er das Brot sei, dass die Seele satt macht und unseren Lebenshunger stillt. Für mich ist die Beschäftigung mit Jesu Vorstellungen vom Leben wie das Anschließen meines rot blinkenden Lebensakkus an die Powerbank.



Und sonst ...

Mobile Gartenabfallsammlung startet

(red) Die dezentrale Gartenabfallsammlung der Technischen Betriebe Remscheid (TBR) startet am nächsten Samstag, 5. April auf dem Wanderparkplatz Durchsholz, der sodann an jedem ersten und dritten Samstag im Monat angefahren werden kann. Weitere Sammelstelle ist der Wendehammer Walter-Freitag-Straße an jedem zweiten und vierten Samstag im Monat. Gibt es eine fünften Samstag im Monat (Mai, August, November), steht die Sammelstelle In der Fleute (Bergisch Born) zur Verfügung. Bis Ende November 2025 bieten die TBR die mobilen Sammelstellen an. Weiterhin können Gartenabfälle zu den üblichen Öffnungszeiten auf dem Wertstoffhof Solinger Straße und dem Wertstoffhof Süd, Lennep Straße 57, angeliefert werden. Anlieferungen mit Anhänger oder Transporte sowie gewerbliche Anlieferungen können nur dort erfolgen. Die genauen Termine in den jeweiligen Stadtbezirken findet man auf [www.https://tbr-info.de/files/daten/entsorgung/download/2020-abk/dezentrale_gartenabfallsammlung_2025.pdf](https://tbr-info.de/files/daten/entsorgung/download/2020-abk/dezentrale_gartenabfallsammlung_2025.pdf).

David Schichel ist OB-Kandidat der Grünen

(red) Am letzten Samstag wählten die Remscheider Grünen David Schichel zu ihrem Spitzenkandidaten für die Kommunalwahl 2025. Beim Rennen um den Chefessel im Remscheider Rathaus hat Schichel ein Votum von 100 Prozent im Rücken. Bei seiner Bewerbungsrede stellte er die enormen Herausforderungen der Stadt Remscheid, den klimagerechten Stadtumbau und die Stärkung des Wirtschaftsstandortes in den Mittelpunkt. Erste Gratulantin war Dagmar Liste-Frinker, OB Kandidatin der Grünen in Wuppertal.



Foto: Grüne RS/Mirjam Starke

Aufbruch mal anders

In der Stiftung Tannenhof entsteht ein Osterpfad. Interessierte sind eingeladen, das inklusive und kreative Konzept zu entdecken – auch bei einem Spaziergang durch das Stiftungsgelände.

VON SABINE NABER

Der Anstoß, auf dem Gelände der Evangelischen Stiftung Tannenhof erstmals einen Osterpfad einzurichten, kam von einer Mitarbeiterin: „Für sie ist Ostern das liebste christliche Fest. Wir haben ihren Impuls als ökumenisches Seelsorge-Team gerne aufgenommen. Und waren selbst erstaunt, in welcher Geschwindigkeit die Ideen dazu sprudelten“, sind sich Pfarrerin Karin Königsmann und Diakon Uwe Arps einig.

Wie ein Labyrinth

Bereits seit Weihnachten ist das Team mit den Vorbereitungen für den Pfad, der zwischen Ostern und Himmelfahrt rund um die Stiftungs-Kirche entsteht, beschäftigt. Im Mittelpunkt stehen die Themen Auferstehung und die biblischen Hoffnungsgeschichten. Wichtig ist allen Beteiligten, dass es ein inklusives Programm ist, zu dem auch die Bewohner der Stiftung ihren Teil beitragen. Eine Bewohnerin näht beispielsweise bunte Wimpel, die an einer Wäscheleine aufgefädelt werden. „Aus einer alten Tischdecke entsteht auf diese Weise etwas Neues. Und dazwischen hängen Texte und Bilder. Aufbruch mal anders“, nennt es Diakon Arps. Wiederentdeckt und einbezogen wurde auch ein altes, steinernes Rondell, das von Wildkraut überwuchert war. „Es ist wie ein Labyrinth gestaltet, auf dem die dunklen Steine zum Ziel führen. Und drumherum sind Grabsteine eingelassen worden“, schildert Pfarrerin Königsmann die Idee. Texte, Bilder, Musik, Symbole – die Assoziationen gehen in alle Richtungen.



Pfarrerin Karin Königsmann und Diakon Uwe Arps präsentieren den Flyer, auf dem alle Stationen des Osterpfades aufgeführt sind.

Foto: Naber

Altkleider als Kunstobjekt

Wie bei einem Street-Art-Projekt wird an einem Tag unter dem Motto „Menschlichkeit anziehen wie ein Festkleid“ ein alter Schrank aufgebaut – mit Altkleidern als Kunstobjekt. „Zwar steckt ein Schlüssel im Schloss, aber weil eine Tür fehlt, kann der Schrank nicht abgeschlossen werden“, erklärt Diakon Arps, der das künstlerisch-inklusive Objekt leitet. Dazu wird es eine Verkostung bibelnaher Speisen geben. Auch ein Offenes Singen von Lie-

dern „zwischen Himmel und Erde“ mit Gitarrenbegleitung wird es geben. Zum Abschluss am Donnerstag, 27. Mai, 10 Uhr, wird in der Kirche ein Himmelfahrts-Gottesdienst mit einer indischen Tanzdarbietung geboten. In einem Flyer sind alle Stationen und Veranstaltungen aufgeführt. Start ist der Ostergottesdienst am Sonntag, 20. April um 10 Uhr in der kleinen Kirche auf dem Gelände der Stiftung. Im Anschluss werden die ersten Stationen des Osterpfades

eröffnet. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, sich anzumelden ist nicht nötig. „Wir laden alle Interessierten herzlich zu den Veranstaltungen ein. Wer möchte, kann sich die Stationen auch bei einem Spaziergang durchs Gelände alleine ansehen“, ist sich das Team, zu dem auch Pfarrer Uwe Leicht, Pastoralreferentin Susanne Tillmann und Pastoralreferent Gerhard Mertens von der katholischen Klinikseelsorge und Martina Weber vom Sozialdienst gehören, einig.



Hier gibt's den Lüttringhauser/ Lenneper Anzeiger auch zur Abholung

Auslagestellen Lüttringhausen:

- Blumen Scheider, Friedhofstr. 17
- Flair Weltladen, Gertenbachstr.17
- Stadtbücherei, Gertenbachstr. 22
- Stadtparkasse in Lüttringhausen , Gertenbachstr. 40
- Volksbank Lüttringhausen, Kreuzbergstr. 8
- Kiosk am Rathaus, Kreuzbergstr.15
- Bäckerei Beckmann, Kreuzbergstr.15
- Kreuz Apotheke ,Kreuzbergstr. 10
- Fleischerei Nolzen,Kreuzbergstr.11
- Total Tankstelle, Kreuzbergstr.65
- Postshop im Lüttercenter, Lindenallee 7 b
- Aral-Tankstelle, Lindenallee 70
- Falken-Apotheke, Barmer Str. 17
- Getränkehaus Doeden, Barmer Str. 38
- Haus Clarenbach, Remscheider Str. 55
- Stiftung Tannenhof - Verwaltungsgebäude - Remscheider Str. 76
- Trinkgut, Remscheider Str. 167
- Haus Goldenberg, Remscheider Str. 226
- Marie's Hofladen, Cluse 6 / Wuppertal
- Hof Sondern -Naturkost, Hof Sondern 6 / Wuppertal
- Kindergarten Frielinghausen / Wuppertal
- Gärtnerei Uellendahl, Herbringhausen 11 / Wuppertal
- Gartenglück Linde, Linde 73 / Wuppertal
- Aral Tankstelle Linde, Linde 19 / Wuppertal

Auslagestellen Lennep:

- Bäckerei Beckmann Lüttringhauser Str. 22
- Lotto Rosbach, Wupperstr.15
- Lennep-Laden, Berliner Str. 5
- Gemeindehaus Hardtstraße, Hardtstr. 14
- Sanitär Kreutzer, Kölner Str. 59
- Bäckerei Steinbrink Kölner Str.86
- Riemann Gastro Kölner Str. 89
- Stadtparkasse in Lennep, Kölner Str. 27-29
- Volksbank in Lennep, Kölner Str.64
- Lotto - Kiosk Kursuncu, Kölner Str. 79
- Dominik's Büdchen am Hasenberg, Hasenberger Weg 67
- Alle Seniorenheime in Lennep
- Die Holländerin, Kölner Straße (Löw bei Rewe)

Auslagestellen Ronsdorf:

- Esso Tankstelle, Remscheider Str.79
- Lotto-Shop Heller, Elias-Eller-Str. 3
- Lotto Strafer, Ascheweg 18
- Ronsdorfer Bücherstube, Staasstr. 11
- Lotto Wigge, Lüttringhauser Str. 23



LA Verlags GmbH
Gertenbachstraße 20 · 42899 Remscheid
Tel.: 02191 / 5 06 63 · Fax: 02191 / 5 45 98
www.bvg-menzel.de
www.luettringhauser-anzeiger.de
info@luettringhauser-anzeiger.de

Wollen auch Sie Auslagestelle werden? Dann melden Sie sich gerne!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen
Donnerstag, 03.04.: 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Gottesd. im Haus Clarenbach mit Pfarrer i.R. Hans Pitsch, 14.30 Spielenachmittag im Gemeindehaus
NEU 16.00 Bibelstunde im Haus Clarenbach,Remscheider Str. 53/55 mit Diakonin I. Fastenrath
Freitag, 04.04.: 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 09.30 Männerfrühstück, Gemeindehaus, 18.30 Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin, Gemeindeg., 19.00 Kirchenkneipe im Gemeindehaus
Sonntag, 06.04.: 10.00 Gottesd. mit Abendmahl mit Posaunenchor Linde mit Pfarrerin Margot Hennig, 10.30 ÖKKG-Gottesdienst mit Team im Gemeindehaus
Montag, 07.04.: 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindeg., 15.00 „Der fröhliche Tanzkreis“ im Gemeindehaus
Dienstag, 08.04.: 16.00 Eltern-Kind-Gruppe Gemeindehaus, 19.30 Passions-Andacht mit Pfarrerin Kristiane Voll in der Kirche
Mittwoch, 09.04.: 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, 15.00 FrauenForum (beides im Gemeindehaus)
Donnerstag, 10.04: 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Margot Hennig, **NEU 16.00 Bibelstunde im Haus Clarenbach,Remscheider Str. 53/55 mit Annegret Schulz**
Freitag, 11.04: 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 18.30 Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit J. Kammin in der Kirche
Sonntag, 13.04.: 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll, 17.00 Abendmusik Lüttringhauser Blockflöten-Esemble in der Kirche
Mittwoch, 16.04.: 14.30 Spielenachmittag im Gemeindehaus
ACHTUNG TERMINVERSCHIEBUNG – 1 Tag früher
Donnerstag, 17.04.: 10.00 Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Margot Hennig, 19.30 Agape-Feier im Gemeindehaus mit Diakonin Fastenrath
Goldenberg
Freitag, 04.04.: 09.00 Schulgottesdienst in der Turnhalle

CVJM-Kinder- und Jugendarbeit
www.cvjm-luettringhausen.de
Montag, 17.00 Uhr Mädchengesellschaft „Panda-Bande“ (3./4.Kl.)
Dienstag, 17.00 Uhr Jungengruppe „Pixels“ (2.-6.Kl.)
Mittwoch, 17.00 Uhr Mädchengesellschaft „Schlumpfe“ (5.-7.Kl.),
Freitag, 17.00 Uhr Mädchengruppe „Best Friends“ (8./9.Kl.)
Sonntag, (monatlich): 16.00 Uhr Trainee-Kurs, 18.30 Mitarbeiterkreis
Weitere Angebote des CVJM
Montag, 18.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz)
Dienstag, 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Jahnhalle)
Donnerstag, 16.00 Uhr Bibelkreis (CVJM-Haus), 17.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach) 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)
Sonntag, (monatlich): Hausbibelkreis für Erwachsene (privat)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de
Freitag, 04.04: 06.00 Laudes
Samstag, 05.04.: 16.00 Taufe, 17.00 Kreuzweg vom Clarenbach-Denkmal zur Kirche Hl. Kreuz
17.30 Hl. Messe - italienische Mission fällt aus! 18.00 Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 06.04.: 11.30 Hl. Messe
Dienstag, 08.04. und 15.04.: 09.00 rauennesse
Freitag, 11.04.: 06.00 Laudes
Samstag, 12.04.: 14.00 Tauffeier, 17.15 Beichtgelegenheit, 18.00 Sonntagvorabendmesse mit Palmweihe, 19.00 Evensong mit Vocalensemble
Sonntag, 13.04.: **11.30 Uhr Familienmesse fällt aus!**

Donnerstag, 17.04.: 14.15 Uhr WGD - Abschluss Kinderbibelwoche, 19.00 Uhr Abendmahlmesse mit BONA VOCE

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
www.stiftung-tannenhof.de
Freitag, 04.04.: 17.00 Uhr Passionsandacht, Pfarrerin Königsman
Sonntag, 06.04.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abm., Pfarrer Wester
Freitag, 11.04.: 17.00 Uhr Passionsandacht, Diakonenschüler H. Höhler
Sonntag, 13.04.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abm. und Salbung, Pfarrer Leicht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de
Donnerstag, 03.04. und 10.04.: 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff
Freitag, 04.04. und 11.04.: 18.00 Uhr Teenkreis ab 14 Jahre
Samstag, 05.04., 10.00 - 13.00 Kindersachenflohmkt
Sonntag, 06.04.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten Windvogel
Montag, 07.04.: 17.00 Uhr Jungeschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre
Dienstag, 08.04.: 18.00 Uhr Pre-Teens ab 12 Jahre
Mittwoch, 09.04.: 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 13.04.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Andreas Hüttner und Kindergottesdienst

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lennep
www.evangelisch-in-lennep.de
Freitag, 04.04.: **Stadtkirche** 18.00 Uhr 4. Passionsandacht mit Abendmahl, Vikar Baumgart
Sonntag, 13.04.: **Stadtkirche** 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 06.04: **Stadtkirche** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Peters-Göbbling
Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Wirths
Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche Pfarrerin Peters-Göbbling
Freitag, 11.04.: **Stadtkirche** 18.00 Uhr 5. Passionsandacht mit Abendmahl Pfarrerin P.-Göbbling
Samstag, 12.04.: **Stadtkirche** 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 13.04.: **Stadtkirche** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Diakon Haumann, Pfarrerin Peters-Göbbling
Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Haack

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep
www.st.bonaventura.de
Freitag, 04.04: 10.30 Uhr Wortgottesdienst Familienzentrum Bonaventura, 18.45 Uhr Barmherziger Rosenkranz, 19.00 Uhr Hl. Messe - mit sakramentalem Segen, 20.00 Uhr Kreuzwegandacht
Samstag, 05.04.: 09.00 Uhr Hl. Messe, **17.15 Uhr Beichtgelegenheit fällt aus!**
Sonntag, 06.04.: 09.45 Uhr Hl. Messe , 11.15 Uhr Spaniermesse
Dienstag, 08.04.: 18.30 Uhr Bußgottesdienst - span. Mission
Mittwoch, 09.04.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Bußgottesdienst
Freitag: 11.04.: 19.00 Uhr Hl. Messe, 20.00 Uhr Kreuzwegandacht
Samstag, 12.04.: **17.15 Uhr Beichtgelegenheit fällt aus!**
Sonntag, 13.04.: 09.45 Uhr Familienmesse mit Palmweihe - für die Pfarrgemeinde, 11.15 Uhr Spaniermesse, 18.00 Uhr HolyHour
Mittwoch, 16.04.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe, 20.00 Uhr Beichtgelegenheit
Donnerstag, 17.04.: 19.30 Uhr Abendmahlmesse

LÜTTRINGHAUSEN / LENNep:
Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst
Mittwoch: 19.30 Gottesdienst



Passionskonzert: Bergische Kantorei singt Bach und Keiser

(red) Unter dem Motto „Leiden schafft“ gestaltet die Bergische Kantorei Wuppertal ihr diesjähriges Passionskonzert. Auf dem Programm stehen Chorwerke, die unmittelbar mit dem Namen Johann Sebastian Bach verbunden sind. Neben zwei Leipziger Bewerbungskantaten „Jesus nahm zu sich die Zwölfe“ und „Du wahrer Gott und Davids Sohn“, in denen Bach seine unverwechselbare und teilweise für damalige Ohren bizarre Klangsprache entfaltet, führen die Bergische Kantorei und die Capella Pax Westphalica unter der Leitung von Matthias Lotzmann die Markus-Passion von Reinhard Keiser in der Bearbeitung Bachs auf. Es ist eine bis dato nicht gekannte hoch dramatische Vertonung des Evangeliums mit einer raffinierten Klangsprache. Solisten sind Heike Bader (Alt), Javier Alonso (Tenor) und Christoph Scheeben (Bass). Karten gibt es an der Abendkasse für 22 Euro (ermäßigt 18 Euro); im Vorverkauf über www.wuppertal-live.de zum Preis von 18 Euro, (ermäßigt 14 Euro). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre haben freien Eintritt.
www.bergische-kantorei.de
Wann? Sonntag, 6. April, 17 Uhr Wo? Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49



Foto: privat

Osterferienprogramm „Natur“ für Kinder im Grundschulalter

(red) Die Natur-Schule Grund in Remscheid hat ihr Osterferienprogramm „Natur“ veröffentlicht. An acht Werktagen gibt es Angebote für Kinder im Grundschulalter (bis ca. 12 Jahren), die sich für Natur und Umwelt interessieren. Informationen zu allen Veranstaltungen während der Osterferien gibt es unter <https://neu.natur-schule-grund.de/programm>. Ort der Termine bzw. Treffpunkt ist immer die Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13. Anmeldungen sind ab sofort möglich, aber nur per Mail an info@natur-schule-grund.de. Dabei bitte je Kurs die Namen der Kinder und eine Telefonnummer zur kurzfristigen Kontaktaufnahme angeben

Donnerstag, 3. April

15 bis 19 Uhr, evang. Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz 1c Uhr Termin zur Blutspende

(red) Blutspenden kann man ab 18 Jahren, eine Altersbeschränkung gibt es nicht mehr – auch nicht für Erstspenderinnen und -spender. Zum Blutspende-Termin mitgebracht werden muss ein amtlicher Lichtbildausweis. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Vor der Blutspende sollte man ausreichend essen und trinken (natürlich keinen Alkohol). Wer Blut spenden möchte, sollte sich körperlich fit und gesund fühlen. Auf Sport sollte man unmittelbar vor und direkt nach der Spende verzichten. Wer unter www.blutspende.jetzt oder bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 11 949 11 eine Blutspendezeit bucht, kann ohne Wartezeit Blut spenden.

Donnerstag, 3. und Donnerstag, 10. April

16 Uhr, Haus Clarenbach, Remscheider Straße 53-55 Öffentliche Bibelstunde

(red) Nachdem der CVJM Lüttringhausen Ende letzten Jahres die wöchentliche Bibelstunde beendet hat, wird ein Angebot in Haus Clarenbach begonnen. Eingeladen zur Bibelstunde mit Vortrag und Gespräch sind nicht nur Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch die interessierte Öffentlichkeit. Die Stunden werden von unterschiedlichen Referenten geleitet.

Freitag, 4. April

9.30 Uhr, Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz 1 Männerfrühstück

(red) Im thematischen Teil um geht es um „Sexualität“, besonders im Alter. Nach einem Einstieg mit einem biblischen Text sind kurze Beiträge mit zwei Schwerpunkten geplant. Zum einen: Wie hat Kirche mit ihrer Theologie das Thema geprägt? Zum anderen: Wie sieht ein Therapeut auf das Thema. Das Vorbereitungsteam hat eine Menge Fragen gesammelt, die durch anwesende Männer ergänzt werden können. Für Getränke und Brötchen ist gesorgt, Für das Buffet darf jeder eine Kleinigkeit mitbringen. Jeder Mann ist herzlich willkommen, genauso wie ein Obolus zur Deckung der Kosten.

ab 14 Uhr, Ämterhaus, Elberfelder Straße 36

Versteigerung von Fundsachen

(red) Regenschirme, Geldbörsen, Handtaschen, Bekleidung, Spielzeug, Schmuck, Fahrräder und vieles mehr gelangen hier zum Aufruf. Interessierte sind eingeladen mitzubieten.

18 Uhr, evang. Stadtkirche Lennep, Kirchplatz

AbendStille in der Passionszeit

(red) Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls und Besinnung auf die Themen der Fastenaktion. Am 4. April es um das Thema „Dicke Luft“ (Markus 14, 3-5)

Sonntag, 6. April

ab 11 Uhr, Alter Markt Lennep Lennep blüht auf

(red) Am Sonntag startet Lennep Offensiv in den Veranstaltungsreigen 2025. Die Gäste von „Lennep blüht auf“ dürfen sich auf ein Angebot regionaler Produkte, eine Treckerschau und musikalische Darbietungen freuen. Auf die Kids wartet ein Kinderkarussell.

12.30 Uhr, Waldkirche, Am Wallenberg 1

Saisonstart im Café Waldkirche

(red) Der Förderkreis Waldkirche serviert Kaffee, Kuchen, Waffeln, Pizzabrötchen und Reibekuchen in und an der idyllisch am Wupperdamm gelegenen Kirche. Der Erlös ist für den Erhalt der Waldkirche bestimmt. Die Haltestelle der Linie 671 liegt auf dem Wupperdamm. Von dort sind es nur 150 Meter bis zur Kirche.

14 Uhr, Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41

X-Club führt durchs Museum

(red) Der X-Club junger Museumsprofis führt Kinder zwischen acht und 12 Jahren bei einer rund 45-minütigen Tour durchs Museum. Sie erfahren etwas über das Leben von Wilhelm Conrad Röntgen und seiner Entdeckung, die die Welt verändert hat. Um Anmeldung unter Telefon 16-33 84 wird gebeten. Für interessierte Schulklassen und Familien besteht die Möglichkeit, Entdeckungstouren durch das Museum auch für Ferienprogramme und Kindergeburtstage unter dem oben genannten Kontakt zu buchen.



Apotheken-Notdienst vom 3. bis 17. April (jeweils von 9 bis 9 Uhr)

Donnerstag, 03.04. Falken-Apotheke Barmer Str. 17 Telefon: 5 01 50	Kreuzbergstr. 10 Telefon: 69 47 00	Dienstag, 08.04. Apotheke am Henkelshof Hans-Potyka-Str. 16 Telefon: 96 34 99	Kirchplatz 7 Telefon: 6 19 26	Sonntag, 13.04. Süd-Apotheke Lennep Str. 6 Telefon: 3 17 19	Alleestr. 68 Telefon: 69 28 00
Freitag, 04.04. Bären Apoth. Zentrum Süd Rosenhügeler Str. 2A Telefon: 6 96 08 60	Sonntag, 06.04. Adler-Apotheke Alleestr. 11 Telefon: 92 30 01	Mittwoch, 09.04. easyApotheke Lennep Wupperstr. 17 Telefon: 46 96 90	Freitag, 11.04. Apotheke am Hasenberg Hasenberger Weg 43A Telefon: 66 10 27	Montag, 14.04. Bergische-Apotheke Kölner Str. 74 Telefon: 6 06 41	Mittwoch, 16.04. Bären Apoth. Zentrum Süd Rosenhügeler Str. 2A Telefon: 6 96 08 60
Samstag, 05.04. Kreuz Apotheke	Montag, 07.04. Pinguin-Apotheke am Markt Alleestr. 2 Telefon: 2 80 16	Donnerstag, 10.04. Röntgen-Apotheke	Samstag, 12.04. Bären Apotheke Alleestraße Alleestr. 94 Telefon: 2 23 24	Dienstag, 15.04. Punkt-Apotheke	Donnerstag, 17.04. Vieringhauser-Apotheke Vieringhausen 75 Telefon: 7 17 00

FORTLAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE



Montag 7. April

10.30 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31-33 Teo Theater Treff

(red) Thema ist die Internetromanze „Gut gegen Nordwind“ des österreichischen Autors Daniel Glattauer. Björn Lenz, Schauspieler und Theaterpädagoge des Westdeutschen Tourneetheaters Remscheid, wird über das Stück sprechen, das am 9. Mai um 19.30 Uhr durch die Hamburger Kammerspiele aufgeführt wird. Tickets über die Theaterkasse, Tel. 16 – 26 50 und www.teo-otto-theater.de

Donnerstag, 10. April

19 Uhr, Café Lichtblick, Gertenbachstraße 2 Live im Lichtblick

(red) Jens Bakker ist der ehemalige Sänger der Rockband Gasoline. Mittlerweile hat der deutschsprachige Singer/Songwriter drei Soloalben produziert. Nur mit Humor, Akustikgitarre und Stimme spielte Bakker bereits im Kindergarten, im Hospiz, im Gefängnis, in Bussen und in Fußgängerzonen und jetzt auch im Café Lichtblick. Platzreservierungen unter Telefon 5 92 62 34.

Freitag, 11. April

18 Uhr, evang. Stadtkirche Lennep, Kirchplatz AbendStille in der Passionszeit

(red) Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls und Besinnung auf die Fastenaktion. Es geht um das Thema „Ruhe finden“ (Markus 4, 37-39).

Samstag, 12. April

10.30 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13 Kräuterspaziergang

(red) Kräuterfachfrau Sandra Krawetzke führt durch das Gartengelände der Natur-Schule. Dabei gibt es Gelegenheit, Kräuter zu probieren. Dazu gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Anmeldung per Mail (info@natur-schule-grund.de) bis Donnerstag, 10. April. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person.

Sonntag, 13. April

17 Uhr, evang. Kirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz Abendmusik

(red) Es erklingen Werke von Johann Christian Schickhardt, Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach und anderen. Es musiziert das Lüttringhauser Blockflötenensemble unter Leitung von Martin Storbek sowie Christian Gottwald (Cembalo). Die Liturgie gestaltet Irmtraud Fastenrath.

Dienstag, 15. April

10 bis 13 Uhr, Jugendfreizeitheim, Richard-Pick.Straße 6 Kinderpaschamahl

(red) Die Speisen werden gemeinsam zubereitet. Dabei erleben die Kinder beim Essen die Zeichen, Symbole und den besonderen Ritus des Mahles. Eingeladen sind alle Schulkinder. Anmeldung bis zum 3. April im Pfarrbüro St. Bonaventura und Heilig Kreuz, Telefon 66 85 60 oder per E-Mail an rony.john@t-online.de

Mittwoch, 16. April

10 bis 12 Uhr, Jugendfreizeitheim, Richard-Pick.Straße 6 Osterkerzen basteln

(red) Gemeinsam werden Osterkerzen gebastelt. Eingeladen sind alle Schulkinder. Anmeldung bitte bis zum 3. April im Pfarrbüro St. Bonaventura und Heilig Kreuz, Telefon 66 85 60 oder per E-Mail an rony.john@t-online.de

Freitag, 18. April

18 Uhr, evang. Stadtkirche Lennep, Kirchplatz Konzert am Karfreitag

(red) Präsentiert wird das Stabat Mater Op. 58 von Antonin Dvorák. Zur Aufführung kommt das Werk in Dvořáks Urtextfassung für Soli, Chor und großes Orchester. Mitwirkende sind Mitglieder der Lennep Kantorei und des Lennep Kammerchores sowie Projektsänger, die gemeinsam mit dem Orchester „arte del mondo“ auftreten. Karten zum Preis von 20 Euro (erm. 15 Euro) gibt es bei der Bergischen Buchhandlung, Wetterauer Straße, im Café Achtsam, Alter Markt 8. Ermäßigung für Studierende, Schüler, Azubis, Menschen mit Schwerbehinderung und Freundeskreismitglieder.

WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF SEITE 8.

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Neuigkeiten vom Lenneper Wochenmarkt

Sehr zur Freude der Lenneper gibt es wieder das vorübergehend schmerzlich vermisste Pflanzenangebot. Aus Holland treten Frühblüher und mehr in jeder Woche die Reise nach Lennep an.

VON STEFANIE BONA

Auf dem Lenneper Wochenmarkt hat sich etwas getan. Jacqueline van Geldere und Rosita Megchelenbrink aus dem niederländischen Doesburg bieten dort seit einigen Wochen frische Blumen und Pflanzen an - zunächst probeweise - wurde mit dem für die Wochenmärkte in Remscheid zuständigen Stadtmarketing vereinbart.

Vier Stunden Anfahrt

Bis jetzt - so sagen die Blumenhändlerinnen übereinstimmend, sei die Resonanz der Kundinnen und Kunden sehr positiv. „Oft hatten wir schon lange Schlangen an unserem Stand“, sagte Rosita Megchelenbrink erfreut gegenüber unserer Redaktion. Mit viel Freundlichkeit und holländischem Charme werden die Pflanzenfreundinnen und -freunde hier bedient. Man kann sich gut vorstellen, dass die beiden blonden Niederländerinnen bald genauso viele Stammkundinnen und -kunden haben werden, wie ihre Vorgänger.



Jacqueline van Geldere (r.) und Rosita Megchelenbrink sind mit ihrem Blumen- und Pflanzenstand ein Gewinn für den Lenneper Wochenmarkt. Eine Entscheidung, ob sie mit ihrem Angebot zum Bestandteil des Marktes werden, ist final noch nicht getroffen.

Foto: Bona

Wie berichtet, hatte die Familie Baum aus Düsseldorf Ende letzten Jahres den Verkauf auf dem Lenneper Markt eingestellt, weil sie ihre eigene Gärtnerei aufgeben hatte. Nun also bestimmt die farbenfrohe Pflanzenpracht aus dem Nachbarland das Bild auf dem Alter Markt. „Wir kaufen alles frisch ein“, bestätigt Jacqueline. Je nach Jahreszeit soll es ein wechselndes Angebot geben - für drinnen und draußen. Am letzten Samstag gab es eine große Auswahl an Frühblühern, weiterhin Schnittblumen, mehrjährige Stauden, Hortensien, Azaleen und vieles mehr - alles zu fairen Preisen. Auch Topfpflanzen wie Orchideen haben die beiden Niederländerinnen im Angebot. Und kleine gebundene Sträußchen gab's auch. Sorge um etwaige Sprachprobleme muss sich übrigens niemand machen. Beide Händlerinnen sprechen fabelhaft deutsch. Da sie hierzulande auf verschiedenen Wochenmärkten vertreten sind, gibt es dazu reichlich Übung. So kam der Kontakt nach Remscheid auch über einen Anbieter von Brot und Backwaren zustande,

der ebenso an den Samstagen auf dem Lenneper Wochenmarkt und auf weiteren Märkten Präsenz zeigt. „Uns gefällt es hier sehr gut, die Menschen sind sehr freundlich und freuen sich, dass wir hier sind“, meint Rosita. Nur ein paar Marktstände mehr, so die einhellige Meinung der beiden Frauen, wären schön. Ob sich das sehr vermisste Angebot an frischen Blumen und Pflanzen hält, liegt am Ende an den Besucherinnen und Besuchern des Lenneper Wochenmarkt selbst. „Wir haben vier Stunden Anfahrt, da muss sich der Verkauf schon lohnen“, räumt Jacqueline van Geldere ein.

GUT ZU WISSEN

Versuche, den Lenneper Wochenmarkt mit weiteren Ständen zu beleben, gebe es immer wieder, berichtete Constanze Mandt vom Stadtmarketing auf Nachfrage unserer Zeitung. Doch auch bei den Marktbesuchern gebe es Personal- und Nachfolgeprobleme. „Kündigungen gab es in letzter Zeit immer nur aus diesen Gründen“, so Constanze Mandt.

Osterweg in Lennep

Auch die Freie evangelische Gemeinde Lennep lädt zu einer Entdeckungsreise rund um das Osterfest ein.

(red) Die Freie evangelische Gemeinde Lennep veranstaltet erneut einen Osterweg rund um das Lenneper Gemeindezentrum Hasenberg, Höhenweg 2. An verschiedenen Stationen werden die letzten Tage von Jesus bis zu seiner Auferstehung dargestellt. Der Osterweg kann noch bis zum 25. April täglich von 10 bis 18 Uhr durchlaufen und entdeckt werden. Für Kinder und Erwachsene gibt es klei-



ne Aktivitäten, die den Weg abwechslungsreich und spannend machen. Der geschichtliche Zusammenhang wird mit Impulsfragen und Aktionen untermalt. Der Osterweg kann allein, mit Familie oder Freunden begangen werden. Die Gemeinde empfiehlt festes

Die einzelnen Stationen des Osterwegs sind im Lenneper Stadtwald aufgebaut.

Foto: FeG

Schuhwerk, da die Wegstrecke auf unbefestigtem Untergrund verläuft und auch nicht barrierefrei ist. Neu ist in diesem Jahr ein kleines Begegnungscafé, das vom 4. bis 25. April jeweils Freitag - Sonntag von 14.30 - 17.30 Uhr geöffnet ist. Für Schulklassen und Gruppen werden nach Absprache Führungen angeboten. Anfrage dazu per Mail an kontakt@feg-remscheid-lennep.de senden.

Wochen der älteren Generation 2025

Im Mai gibt es ein speziell für die älteren Remscheiderinnen und Remscheider zugeschnittenes Programm.

(red) Mit über 20 einzelnen Veranstaltungen haben der Seniorenrat und das Seniorenbüro Remscheid wieder ein attraktives Programm für die „Wochen der älteren Generation“ aufgelegt. Damit erhalten ältere Menschen spannende Möglichkeiten, um sich weiterzubilden, zu vernetzen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Das Konzept orientiert sich speziell an ihren Bedürfnissen und Interessen. Wegen der Kommunalwahl im September hat sich der Seniorenrat entschlossen, die „Wochen der älteren Generation“ diesmal bereits im Mai durchzuführen.

Kultur, Musik und Sport

Den Auftakt macht die Eröffnungsveranstaltung am Samstag, 10. Mai in der Frie-



Über 20 Veranstaltungen hält die Veranstaltungsreihe für die ältere Generation bereit.

Grafik: Stadt RS

denskirche Remscheid, Schützenstraße 32. Die Unterhaltung gestaltet der Linedance Club „Maverick“, Bürgermeisterin Beatrice Schlieper wird die Veranstaltungsreihe eröffnen.

Weiter geht's unter anderem mit einem Besuch beim Technischen Hilfswerk (THW) Remscheid ebenso am 10. Mai von 14 bis 16 Uhr. Sportlich betätigen kann man sich beim Kegeln des RSV (Dienstag, 13. Mai um 15 Uhr) oder am 23. Mai bei der Veranstaltung „Bewegt gesund bleiben in Remscheid“ in der Friesenhalle. Generationenverbindend ist die Einladung zu „Schüler führen durch das Deutsche Röntgen-Museum“ (22. Mai, 15 und 15.45 Uhr). Zudem wird Lothar Vieler am 13. Mai um 14.30 Uhr durch die Lenneper Altstadt führen. Ebenso am 13. Mai ist ein geführter Spaziergang durch den Lenneper Stadtwald geplant. Für Kulturliebhaber stehen Veranstaltungen im Westdeutschen Tourneetheater (Sonntag, 11. Mai, 16 Uhr) und im Teo

Otto Theater am 15. Mai um 19.30 Uhr auf dem Programm. Auch wird Haases Papiertheater zweimal auftreten (17. und 19. Mai). Ebenso sind zwei Ausflüge geplant, für die ein kleiner Kostenbeitrag erhoben wird. Am 21. Mai geht es nach Bonn und am 15. Mai nach Köln mit Besuch des WDR. Und musikalisch geht es beim Auftritt des Shanty-Chors Solingen (12. Mai um 15 Uhr) in der Lenneper Klosterkirche zu. Die Silber-Rock-Disco im Eventlocal Löv in der Hindenburgstraße bildet dann am Samstag, 24. Mai ab 19 Uhr den Abschluss der ereignisreichen Wochen.

GUT ZU WISSEN

Die Ausgabe der Tickets findet am Dienstag, 15. April ab 9 Uhr im Seniorenbüro, Alte Bis-

markstraße 4 in Remscheid statt. Am ersten Ausgabetag werden pro Person zwei Tickets für maximal zwei Veranstaltungen ausgegeben. Nach dem Stichtag der Ticketausgabe können Karten dann auch telefonisch unter 4 64 53 50 oder 46 44 89-6 bzw. elektronisch (Seniorenbuero@remscheid.de) reserviert werden. Wer an einer Veranstaltung trotz erhaltener Tickets nicht teilnehmen kann, wird um Rückgabe der Karten gebeten, damit andere Interessierte nachrücken können. Das Programmheft liegt sowohl im Remscheider Rathaus als auch in weiteren städtischen Dienststellen zum Mitnehmen aus. Außerdem kann das Programm über <https://www.remscheid.de/menschen-soziales/senioren/seniorenbuero/index.php> eingesehen und heruntergeladen werden.

Kartoffel-Brot

750g €4,25

1000g = €5,67

Enthält: glutenhaltiges Weizenmehl, Roggenmehl. Kann Spuren von Mandeln, Haselnüssen und Walnüssen enthalten.

Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern

KFZ-Werkzeuge
Fahrradträger
Dachboxen
Dachboxen-Verleih

freundlich
fair
preiswert

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
info@autoteile-stroeker.de · www.autoteile-stroeker.de

ROLLADEN

EINER ZU MEINER

Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 589 49 38 oder (0202) 71 12 63

„Zeit für mich.“

Ambulanter Pflegedienst
und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
Beyenburger Str. 21
42899 Remscheid

Telefon: 02 02 - 76 95 31 64
Info@ZFM-Bergischland.de

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung
An alle Mitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie gem. § 9 Abs. 4 der Satzung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025 ein. Die Mitgliederversammlung findet statt am

Montag, den 14. April 2025, 19.00 Uhr
Im SPOZ Remscheid Str. 150-160, 42899 Remscheid

Es wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

- Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
- Wahl des Protokollführers/-führerin
- Ehrungen
- Berichte des Vorstands und der Abteilungen
- Kassenbericht
- Ausführungen zum Mitgliederbestand
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
- Wahl des/der Wahlleiter/-in
- Wahlen - soweit diese erforderlich sind - § 14 der Vereinssatzung
- Kenntnisnahme der gewählten Abteilungsleiter
- Kenntnisnahme der Jugendvertretung gem. Jugendversammlung
- Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für 2025
- Beschlussfassung über vorliegende Anträge
- Verschiedenes
- Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand gem. § 9 Abs. 8 der Satzung schriftlich spätestens 8 Tage vor dem Versammlungstermin eingereicht werden.

Lüttringhauser Turnverein 1869 e. V.
Der Vorstand
Tel.: 02191 / 7934988
Email: Vorstand@ltv1869.de

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle.

Remscheider Bestattungshaus

Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de

Inh. Kerstin Hrabar
Stammhaus gegründet 1840

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte-Notdienst vom 03.04.2025 bis 17.04.2025

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum
Burger Straße 211,

Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;
Sa., So. und Feiertage
von 10-21 Uhr
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

Gesundheitszentrum Remscheid Süd
Rosenhügelerstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

Kinderärztlicher Notdienst
Sa. 05.04. und So. 06.04.
sowie Mi. 09.04.
Praxis Stefan Mayer
Blumenstr. 30
42853 Remscheid
Telefon: 29 18 68

Sa. 12.04. und So. 13.04.
sowie Mi. 16.04.

MVZ Kinderarztpraxis
Peterstraße 20
42853 Remscheid
Telefon: 2 90 11

Tierärztlicher Notdienst
Sa. 05.04. von 14 - 20 Uhr
So. 06.04. von 08 - 20 Uhr
TA J. Gorzel
Hastenerstr. 49

42855 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 46 04 255

Sa. 12.04. von 14 - 20 Uhr
So. 13.04. von 08 - 20 Uhr
Tierarztpraxis RS-Süd
Burger Str. 108
42859 Remscheid
Tel. 02191 / 42 20 667

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Familie sucht Haus oder Wohnung zum Kauf bevorzugt in Lüttringhausen oder Lennep
Mobil: 01578555195

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Verschiedenes

Dreifamilienhaus, Bj. 1968, teilvermietet, drei Garagen, in ruhiger, dennoch absolut zentr. Lage in RS-Lüttringhausen aus Altersgründen zu verkaufen. Wfl. 270 qm, 2 Whg. aktuell komplett saniert, 3 Kellerräume. Grundstück/ Garten 1000 qm. Energieausw. vorhanden. TOP-Anbindung an BAB, ÖPNV, Ärzte, Geschäfte. KP 580.000,00 Euro.
Kontakt: scherfmarg@t-online.de

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0160- 772 19 78

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Schallplatten gesucht
Kaufe auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar.
Telefon: 01577- 753 13 39
Ich rufe gern zurück.

Und sonst ...

Rückkehr zum Normalfahrplan ab 27. April
(red) Aufgrund von erfolgreichen 59 Neueinstellungen fahren die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Remscheid ab Sonntag, 27. April 2025 (Ende der Osterferien) wieder den Normalfahrplan. Auf den Linien 654, 655, 660 und 664 verkehren die Busse zwischen 8 und 19 Uhr wieder im 20-Minuten-Takt. Auch auf den Linien 653, 669 und 670 wird wieder zum 20-Minuten-Takt zurückgekehrt. Bei den Streckenabschnitten Ehringhausen – Burg (653), Grenzwall - Lennep Mitte und Hackenberg - Beyenburg (669) so wie Clarenbach - Ransdorf (670) gibt es keine Änderungen. Die Funktion der Linie CE63 als Schnellverbindung innerhalb von Remscheid wird gestärkt. Die Anfahrt der Haltestelle Hohenhagen Gesamtschule entfällt bei einzelnen Fahrten, sodass zwischen den Haltestellen Neuenkamp / Stadtwerke und Neuenhaus immer der direkte Linienweg bedient wird. Einzelne E-Wagen Verbindungen werden angepasst, mit dem Ziel, die Pünktlichkeit im gesamten Liniennetz der SR zu erhöhen. Diese Veränderungen sind über die SR-App oder im Internetabrufbar. Auskunft gibt es auch über die Info-Hotline unter Telefon 0800 6 50 40 30.

Ermäßigter Eintritt im Röntgen-Museum
(red) Aufgrund einer Verzögerung im Bauverlauf der Betonsanierung des Hauses 3 am Deutschen Röntgen-Museum ist es aus baufachlicher Sicht erforderlich, das Haus 3 für Aktivitäten im RöLab zu sperren. Die anderen Ausstellungsbereiche des Museums bleiben davon unberührt und können weiterhin besucht werden. Für die Zeit der Bauarbeiten kann es zu Baulärm im gesamten Museum kommen, daher wird nur der ermäßigte Eintrittspreis erhoben, teilt das Museum mit.

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

SUBARU
Auto-Service PoniewazoHG
Kfz.-Meisterbetrieb

Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 021 91/78 14 80 oder 5 58 38
www.subaru-remscheid.de

Computer

Gotzmann Computer

Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks
Kölner Straße 71 I 42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Wallboxen

Telefon: 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal

Fenster / Türen / Tore

Baulemente Duck
Fenster | Türen | Garagentore
info@baulemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Gardinen

SÖHNCHEN
Gardinenreinigung
Abnehmen · Waschen
Aufhängen
Neuanfertigung

Telefon: (02191) 932 888
Mobil: 0160 - 300 5172
Ritterstr. 31c · 42899 RS
soehnchen-gardinen@web.de

Gesundheit

proKRAFT Training

Kölner Str. 64
42897 Remscheid
Tel: 02191 - 589 1999
info@proKraft.training

Heizöl

Premium-Heizöl
günstig bei
Ernst ZAPP
Fon 02191/81214

Schrotthandel

TAMM GMBH
Schrott - Metalle
Container für Schutt und Müll

Gasstraße 11,
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege

Beim Lenchen
SENIORIN-TAGESPFLEGE MIT ♥

ITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
TEL. 02191/3767960
WWW.BEIMLENCHEN.DE

TV-SAT-HIFI

SCHMITZ & SANOW
HIFI TV

Ihr Fachhändler in RS-Lennep bietet Ihnen
Loewe · Sony · Panasonic · Samsung
und diverse andere Hersteller

Eigene Werkstatt und Antennenbau
Kölner Straße 88 · Tel. 02191/65693

Umzug

BREER
International GmbH

Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug

(02191) 9272 82

Zeitung

Lüttringhauser Lenneper Anzeiger

Immer aktuell und total lokal!

Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191/50663
www.luettringhauser-anzeiger.de

„Made in Lüttringhausen“

Die Baustelle Eisenstein liegt voll im Zeitplan. Somit rückt auch die Gestaltung der neuen Mittelinsel näher.

VON STEFANIE BONA

Die gute Nachricht zuerst: An der Baustelle Eisenstein geht es voran und zwar schneller als gedacht. Mit dieser Mitteilungs sorgte Dirk Buchwald, Bereichsleiter Grünflächen, Friedhöfe und Forstwirtschaft bei den Technischen Betrieben Remscheid (TBR), bei der Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen schonmal für gute Laune. Und auch die nachfolgende Vorstellung der neuen Pläne für die Gestaltung der Mittelinsel im neuen Kreisverkehr Eisenstein fand bei den Politikerinnen und Politikern Gefallen. Auch wenn die Verwaltungsvorlage noch keinen Beschluss des Gremiums vorsah, begrüßten die Bezirksvertreterinnen und -vertreter den Vorschlag einstimmig.

Mittelinsel mit viel Grün
Wie berichtet, hatte sich der im Rahmen eines Kunstwettbewerbs von einer Jury zunächst abgesegnete Entwurf eines Stahlrings erledigt, nachdem die Künstlerin mit ihren Ideen den Rückzug angetreten hatte. Vor allem Kostengründe sprachen gegen den Siegerentwurf. Die Lösung liegt jetzt in einem Gestaltungsvorschlag der TBR, den die Lüttringhauser Freiformschmiede Dirostahl umsetzen wird. Zentrales Element ist hier eine Skulptur in Form eines Globus, der bei Dirostahl geschmiedet werden soll. Das Objekt besteht aus drei nahtlos, ohne eine Schweißnaht gewalzten Ringen „Made in Lüttringhausen“ - ein beson-



Ein stilisierter Globus soll künftig symbolträchtig an die Schmiedekunst erinnern, die von Lüttringhausen in alle Welt verschifft und versandt wird.

Grafik: TBR RS



deres Qualitätsmerkmal des Produktes. Dieser symbolische Globus aus in der heimischen Industrie gefertigten Ringen steht stellvertretend für Produkte der Remscheider Industrie, die weltweit nachgefragt und im Einsatz sind. Weiterhin vorgesehen sind Elemente aus Cortenstahl, in die Schriftzüge wie zum Beispiel „Willkommen“ oder „Lüttringhausen“ ausgelasert werden könnten. Auch eine

entsprechende Beleuchtung ist vorgesehen. Ganz prägend, so führte Dirk Buchwald aus, soll aber eine jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung aus Hecken, Stauden, Kleinsträuchern und Zwiebelpflanzen für die Gestaltung der Mittelinsel sein. Dazu ist ein Bewässerungssystem vorgesehen, was die Pflege vereinfacht. Umgesetzt werden sollen die Planungen während des nächsten Bauabschnitts, der im

Sommer vorgesehen ist. Dann sei es besser möglich, auf dem Bereich zu arbeiten, als derzeit. Wichtig war den Mitgliedern der Bezirksvertretung indes, dass es weiterhin möglich ist, den vom Marketingrat Lüttringhausen in jedem Jahr gesponserten Weihnachtsbaum aufzustellen. Ob dies zur Mittelinsel passt, müsse man sehen. Möglicherweise werde sich aber auch ein anderer Platz dafür finden.

Viel mehr als Abnehmen, Waschen, Aufhängen

Seit 15 Jahren ist Meike Söhnchen mit ihrem Gardinen-Fachgeschäft in Lüttringhausen präsent. Zum Geburtstag gibt's einen Tag der offenen Tür und eine Rabatt-Aktion.

VON SABINE NABER

Wenn Gardinen Söhnchen in diesem Monat das 15-jährige Jubiläum feiert, dann öffnet Meike Söhnchen ihr Atelier an der Ritterstraße 31c und lädt am 12. April zwischen 10 und 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein.

Beeindruckende Auswahl
„Abnehmen, Waschen, Aufhängen“ – so war sie damals gestartet. Aber längst beschränkt sich die Gardinen-Expertin nicht mehr allein darauf. Neuanfertigungen, Sonnenschutz oder auch Verdunkelung sind hinzu gekommen. Und gerade jetzt gilt es für sie wieder, jede Menge neue Stoffe auszusuchen und sie per Musterbügel für die Kundschaft bereit zu halten. Und wenn es Zeit ist, Stoffe aus dem Programm zu nehmen, dann näht sie daraus Dekokissen, die ebenfalls sehr gefragt sind. Ihre imposante Auswahl – angefangen bei dezenten Stoffen über klassische Spitze oder ausgefallenes Blütendesign bis hin zu Rollos – präsentiert sie Interessierten am Jubiläumstag gerne. „Man muss kreativ mit dem Gewerke umgehen, handwerklich gut arbeiten und die



Meike Söhnchen bietet einen umfangreichen Service rund um Gardinen, Sonnenschutz und Verdunklung an.

Foto: LLA

ist ihr Service so gefragt, dass sie nicht nur in Remscheid unterwegs zu ihren Kunden ist, sondern sich auch bis nach Wermelskirchen, Haan, Ratingen oder Radevormwald auf den Weg macht. Ein stationäres Ladengeschäft hat sie nicht. Ihr Atelier, in dem auch die Industrie-Nähmaschine steht, die sie schon von ihrem Vorgänger übernommen hat und auf keinen Fall missen will, ist an der Ritterstraße angesiedelt. Von dort aus startet sie mit einem Arm voll Stoffen

und Mustern zu ihrer Kundschaft. Geplant ist auch, dass sie nach Ostern im Schaufenster des Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger eine Auswahl ihrer Stoffe präsentiert.

GUT ZU WISSEN

Tag der offenen Tür zum 15-jährigen Jubiläum von Gardinen Söhnchen in der Ritterstraße 31c zwischen 10 und 16 Uhr. Den ganzen April über gibt es hier 15 Prozent Rabatt auf Plissees.

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
www.heimatbund-luettringhausen.de
Verlag: LA Verlags GmbH,
Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
Stefanie Bona
Telefon (02191) 50663 · Fax 54598
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:
Eduardo Rahmani
Rechnungswesen und Verwaltung:
Birgit Holste, Telefon (02191) 50663
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000 Expl.
E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
Telefon: (02191) 5 06 63
Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 61, ab 1. Januar 2025. Bezugspreis 66,30 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:
Donnerstag, 17. April 2025

Der Bedarf ist da

Neue Idee für den Leerstand an der Hackenberger Straße:
Hier könnte ein neues Pflegezentrum mit einer Serviceeinheit Wohnen entstehen.



Betreten verboten: Das Nachbargebäude von Haus Lennep hat seine besten Tage hinter sich.

Foto: Bona

VON STEFANIE BONA

Vor genau einem Jahr hatte unsere Zeitung die Frage aufgegriffen, was mit der seit nunmehr Jahrzehnten leer stehenden Immobilie neben dem Alten- und Pflegeheim Haus Lennep passiert. Und auch innerhalb der letzten zwölf Monate hat sich bei dem zusehends maroden Gebäude nichts getan. Doch inzwischen gibt es für den Bau eine Idee.

Ergänzung der Pflegelandschaft

Wie Björn Neßler, Vorstand der Bergischen Diakonie, auf Nachfrage unserer Redaktion berichtete, könnte auf dem Grundstück eine „Servicewohn-einheit“ mit rund 50 Wohnungen entstehen. Dazu müsste der Altbau abgerissen werden. Auch eine Tagespflege und die Diakonie Station könnten dort eingerichtet werden.

In anderen Städten und Regionen, so Neßler, sei ein solches Ensemble bereits etabliert und habe sich als gute Ergänzung der Pflegelandschaft erwiesen. Denn damit gäbe es durch die Nähe zum benachbarten Haus Lennep eine gute Anbindung, wenn eine intensivere Pflege notwendig werden sollte. „Das Pflege- und Betreuungsangebot könnte erweitert und verbessert werden. Der Bedarf ist da, wir prüfen derzeit, ob die Pläne umgesetzt werden könnten“, so Neßler. Haus Lennep wird in einer gemeinsamen Trägerschaft mit der Stadt Remscheid unter dem Dach der BPR Bergische Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid gGmbH betrieben. Bekanntlich möchte sich die Stadt von ihren Gesellschafteranteilen trennen, inzwischen habe ein großer Teil der Mitarbeitenden bereits den Träger gewechselt, be-

richtet Neßler. Dass es nach wie vor keine endgültige Entscheidung zur Veräußerung der Anteile gegeben hat, habe verschiedene Gründe, sagte Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz gegenüber unserer Zeitung. Unter anderem hat die Erstellung eines Gutachtes zur Ermittlung zum Wert der Gesellschaftsanteile auf sich warten lassen. Auch der Wechsel des Personals aufgrund von bestehenden Arbeitsverträgen habe sich als schwierig erwiesen. Das alles ändere aber nichts daran, dass die Entscheidung zur Veräußerung der städtischen Anteile getroffen sei und auch umgesetzt werden müsse, betont der OB. „Am wichtigsten ist aber, dass eine gute Entscheidung für die Menschen, die in Haus Lennep leben, getroffen werden muss“, ergänzte er. Sichtbar ist indes auch, dass das sich im städtischen Eigentum befindende

Gebäude „Haus Lennep“ ebenso einen Sanierungsstau hat. Das sieht auch Björn Neßler so. Bei einer Sanierung stünden nicht zuletzt energetische Überlegungen im Raum, hier könnten eventuell auch Fördermittel zur Finanzierung einbezogen werden. Ein Kauf der Immobilie müsse aber nicht unbedingt im Vordergrund stehen. Auch ein Mietverhältnis mit der Stadt könne er sich vorstellen.

GUT ZU WISSEN

Betreiberin von Haus Lennep genauso wie von der Stockder Stiftung in Remscheid ist die BPR Bergische Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid gGmbH. Daran hält die Stadt Remscheid 49 Prozent Anteil, der weitere Träger ist die Bergische Diakonie Aprath. Laut Ratsbeschluss soll sich die Stadt von ihren Gesellschafteranteilen trennen.

Es ist wieder Eiszeit

Die Familie Belfi ist aus der Winterpause zurück und hofft auf eine sonnige Saison im „Dorf“. Im nächsten Jahr gibt es den Familienbetrieb seit 50 Jahren.



Marzia Belfi und Mitarbeiter Lucas freuen sich auf die Eissaison in Lüttringhausen.

Foto: Bona

VON SABINE NABER

Mit Sonnenschein ist die Familie Belfi begrüßt worden, als sie vor zweieinhalb Wochen aus dem „Winterquartier“ nach Lüttringhausen kam: „Wir kommen immer wieder gerne zurück“, versichert Marzia Belfi, die das Eisgeschäft in der Altstadt gemeinsam mit ihrem Bruder Daniele führt. „Es war zwar zu Beginn noch recht frisch draußen, aber Hauptsache, die Sonne scheint. Das ist für unser Geschäft das Wichtigste“, sind sich die Geschwister einig.

Eis mit Kultstatus

Und auch die Lüttringhauser freuen sich, wenn sich die

Türen des Eisgeschäftes wieder öffnen. Einmal, weil dann der Frühling beginnt, aber vor allem, weil Belfi-Eis hier längst Kultstatus hat. Die Sorten ändern sich eher nicht, denn Marzia Belfi ist überzeugt, dass die Stammkundschaft Altbewährtes liebt. „Wir wissen zum Beispiel, dass im Frühjahr gerne Zimteis genommen wird. Vielleicht, weil unsere Kunden damit am ehesten den Winter ausklingen lassen können“, vermutet die Eisfachfrau, die selbst das Haselnusseis am meisten liebt. Preiserhöhungen gibt es keine in diesem Jahr, die Kugel kostet nach wie vor 1,30 Euro. Sie habe gehört, dass es den Deutschen gerade nicht

mehr so gut geht. „Wir freuen uns ja, wenn die Kunden trotzdem zu uns kommen. Und so kann sich vielleicht doch noch jeder ein Eis leisten“, hofft sie. Und bedauert, dass der Dorfshop gleich gegenüber schließt (s. Bericht auf S. 7). „Das bedeutet wieder ein bisschen Dorf weniger.“ Außer den Geschwistern Belfi arbeiten noch ein festangestellter Mitarbeiter und je nach Bedarf Aushilfen im Eisgeschäft. Seit 49 Jahren ist es ein Familienbetrieb. Und wenn es im kommenden Jahr aus der Winterpause in den Dolomiten wieder zurück in die zweite Heimat geht, dann soll das runde Jubiläum ein bisschen gefeiert werden.

Lösung für Birgden

Der Gefahrenpunkt wird entschärft – allerdings erst im nächsten Jahr.



(sbo) Birgden III bekommt eine Ampel zur Verkehrssicherung. Das ist die gute Nachricht. Die weniger gute: Die Umsetzung wird – frühestens – im ersten Halbjahr 2026 erfolgen können. Dies teilte Nikita Brilovics von der städtischen Verkehrsplanung in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung (BV) Lüttringhausen mit. Doch auch wenn die Beseitigung der Gefahrenstelle noch etwas auf sich warten lässt, zeigten sich die Bezirksvertreter erleichtert, dass es nun eine Lösung für die unübersichtliche Stelle nahe

An der kurvenreichen Ronsdorfer Straße ist es schwierig und auch gefährlich, die Straße Richtung Bushaltestelle zu überqueren.

Foto: Bona

der Bushaltestelle Birgden in der kurvenreichen Ronsdorfer Straße zu geben scheint.

Die Stadt bezahlt

Gerade die Schulkinder haben die Politikerinnen und Politiker dabei im Blick, immer wieder hatten besonders Eltern auf den Gefahrenpunkt aufmerksam gemacht. Dementsprechend war die Situation ein ums andere Mal Thema in der BV und die Politik hatte sich eindringlich für eine Veränderung an dieser Stelle stark gemacht. Problem dabei: Die Haltestelle gehört nicht

zum Verantwortungsbereich der Stadt Remscheid, so dass bei allen Lösungsvorschlägen eine Abstimmung mit Straßen.NRW erfolgen muss. Trotz mehrfacher Kontaktaufnahme hatte ein umsetzbarer Vorschlag auf sich warten lassen. Weil aber das Land derlei Beseitigung von Gefahrenstellen nach Priorität abarbeitet, zählte Birgden bislang nicht zu den Maßnahmen, die als Unfallhäufungsstelle durch das Landesprogramm umgesetzt wurden. So hat die Stadt Remscheid nun vorgeschlagen, den Umbau und die Installation der Signalanlage selbst zu planen, zu finanzieren und umzusetzen. Nach eingehender Prüfung unterschiedlicher Optionen zur Verbesserung der Sicherheit der Fußgängerinnen und Fußgänger wurde nun die Einrichtung einer Fußgänger-schutzanlage – auch Bedarfs-ampel genannt – als bevorzugte Lösung vorgeschlagen. „Das ist am leichtesten umzusetzen und das zu überschaubaren Kosten“, so der Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Sobald die konkrete Planung erfolgt ist, soll die Abstimmung mit Straßen.NRW angestoßen werden. Zuvor stehen indes weitere Absprachen mit dem Land NRW, sodann muss das Projekt ausgeschrieben werden. „Und dann müssen wir erstmal einen Bauunternehmer finden, der es machen kann“, so Brilovics.

Bergische Symphoniker

08./09. Apr

Haydn Franck Strauss

Christian Schmitt Daniel Huppert

Siebttes
Philharmonisches
Konzert

Di 08.04.25
19:30
Konzerthaus
Solingen

Mi 09.04.25
19:30
Teo Otto Theater
Remscheid

Tickets
0212 / 2048 20
02191 / 1626 50

bergische
symphoniker.
de

Medienpartner

Lüttringhauser
LenneperAnzeiger

TEO OTTO THEATER

Top-Sponsor

BERGISCHE SYMPHONIKER
SOLINGER
FREUNDESKREIS

BERGISCHE SYMPHONIKER
REMSCHIEDER
ORCHESTERFREUNDE

Gefördert durch

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

K. Kulturmanagement Solingen
Theater | Konzerte | Events | Stadtkultur

Feierabendmarkt: Es geht weiter

Zum Halbmarathon in die Bretagne

In Lennep und Lüttringhausen wird es zwei Veranstaltungen geben.

(red) Auch 2025 wird es wieder den Feierabendmarkt geben und diesmal gleich zweimal in Lennep und zweimal in Lüttringhausen. Das Konzept bleibt gleich mit einem vielfältigen Warenangebot verbunden mit gastronomischen Angeboten, Getränken und begleitenden, musikalischen Programmpunkten. Termine sind jeweils donnerstags, die Auftaktveranstaltung findet am 5. Juni auf dem Alter Markt in Lennep statt. Hier erfolgt auch der Saisonabschluss am 18. September. Aufgrund der großen Resonanz hat sich das Stadtmarketing entschieden, auch in Lüttringhausen auf dem Peter-Harnischmacher-Platz zwei Feierabendmärkte anzubieten und zwar am 26. Juni und am 4. September. Weitere Märkte sind auf der oberen



Der Feierabendmarkt wird als Veranstaltungsreihe fortgesetzt.

Foto: LIA Archiv Bona

Alleestraße (10. Juli) und am 7. August auf dem Richard-Linden-berg-Platz (Hasten) geplant. Im nächsten Jahr könnte die Veranstaltungsreihe auch den Südbezirk einbeziehen.



Foto: Städtepartnerschaft

(red) Eine vierköpfige Remscheider Läufer-Équipe hat Mitte März am traditionellen Halbmarathon in Quimper teilgenommen. Der gut 20 Kilometer lange Lauf führte durch die Bretagne vom

historischen Städtchen Locronan ins Zentrum der Remscheider Partnerstadt. Die Läufer (im Foto v.l.) Dr. Reinhard Lips, Martin Logemann, Gudrun Kessler und Frank Zickler sind bei kühlem

Frühlingswetter alle gut ins Ziel gekommen. Zum Programm des Wochenendes gehörten auch diverse Unternehmungen mit den freundlichen Gastgebern von Quimper Footing Loisirs.

Gesundheit

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Wir behandeln alle psychischen und neurologischen Erkrankungen!

Hier wird Ihnen geholfen

Klinik für Psychiatrie
Evangelische Stiftung Tannenhof

Nah bei den Menschen

Ev. Stiftung Tannenhof
Klinik für Psychiatrie
Remscheider Straße 76, 42899 Remscheid

Zentrale Rufnummer (0 21 91) 12 - 0

Gesünder leben,
länger leben

Wie sich Risikofaktoren auf die Lebenszeit auswirken.



Gerade den Blutdruck sollte man unter Kontrolle behalten, um Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu vermeiden. Dazu gibt es heute moderne Geräte, die man auch zuhause nutzen kann.

Foto: pixabay

Ostergrüße

UNSERE SONDERTHEMA
AM 17. APRIL 2025

Jetzt Ihre Anzeige buchen!

Melden Sie sich gerne
Telefon 5 06 63 oder per Mail an:
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Ostergrüße

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Tagespflege
Telefon: 0 21 91 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luettringhausen.de

Kompetenz aus einer Hand

Wunder GmbH
Pflege mit Herz
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Pflegedienst
Telefon: 0 21 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Herz gegen Verstand

Isa Paas hat ihren Dorfshop geschlossen. Schon länger hat sich der Betrieb nicht mehr gerechnet.

VON STEFANIE BONA

Am Ende musste sich das Herz gegen den Verstand geschlagen geben. In dieser Woche hat Isa Paas das Aus für ihren „Dorfshop“ besiegelt. „Es lief schon länger nicht mehr gut. Ich habe mir die Entscheidung nicht leicht gemacht“, sagte die Einzelhändlerin am gestrigen Mittwoch gegenüber unserer Zeitung. Einen Tag zuvor hatte sie ein großes Schild an die Eingangstür gehängt: „Dauerhaft geschlossen“.

Wenn's nicht läuft, läuft's nicht

Jetzt gilt es für Isa Paas, den Laden mit seinem großen und vielseitigen Angebot leer zu räumen. Manches stellt sie vor die Tür – zum Verschenken. Anderes wird erstmal verstaut



Das Aus für Isas Dorfshop bedauern viele. Letztlich fehlten aber die Umsätze, um das Geschäft wirtschaftlich zu betreiben.

Foto: Bona

– mal sehen, was damit geschieht. Letztendlich hätten die Umsätze gefehlt, um die Kosten dauerhaft zu decken und das Geschäft wirtschaftlich zu betreiben. „Wenn jetzt Leute kommen und fragen: ‘Hast du keinen Bock mehr’? tut mir das schon weh“, räumt die Geschäftsfrau ein. Denn Isa Paas hat sich für den Dorfshop, den sie vor knapp acht Jahren übernommen hatte, aufgerieben. Sieben Jahre kein Urlaub – das sei grundsätzlich für sie kein Problem gewesen, denn die Arbeit und die Selbstständigkeit an sich, hätten ihr immer Spaß gemacht. Aber letztlich müsse sich das Ganze rechnen. Der Online-Handel, zu dem vor allem die junge Generation tendiere, mache dem stationären Einzelhandel das Leben schwer – so auch ihr selbst.

Auch über eine Konzeptänderung habe sie nachgedacht oder an die Möglichkeit, das Geschäft einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin zu übergeben. Dies sei aber keine echte Option gewesen. „Wenn's nicht läuft, läuft's eben nicht“, sagt sie nüchtern. Es fehle im Ortskern einfach die Frequenz und Laufkundschaft. Mit den Umleitungen durch die Baustelle Eisenstein habe ihr Entschluss indes nichts zu tun. Für die Stammkundinnen und -kunden, von denen es immer welche gegeben habe und die sie auch sehr vermissen werde, sei die Geschäftsaufgabe sicher schade. Denn immerhin war das Angebot mit Schreibwaren, Deko- und Geschenkartikeln, Grußkarten und Zeitungen und Zeitschriften groß. „Aber auch als kleiner Laden

habe ich Mindestabnahmen“, beschreibt die gelernte Floristin das Dilemma. Und eine aktuelle Zeitung könne man eben nicht vier Wochen später verkaufen. Auch der Paketshop und die Lotto-Annahmestelle hätten das Problem nicht lösen können. „Dafür bekommt man kleine Provisionen, das ist ein nettes Zubrot, aber nichts, das so ein Geschäft trägt.“ Derzeit gebe es nach ihrem Kenntnisstand keine Pläne des Hauseigentümers, die Räume zu vermieten. Hat sie selbst Ideen, wie sie ihre Zukunft gestalten wird? „Ja, die gibt es. Bis sie aber spruchreif sind, möchte ich dazu noch nichts verraten“, sagt die gelernte Floristin. Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger jedenfalls wünscht ihr dazu alles Gute.

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Gesundheit

Wenn Händewaschen zum Infektionsrisiko wird

Hygiene ist auch bei Seife und Seifenspendern angesagt.

(red) Seit der Corona-Pandemie wissen alle: Wer sich gründlich die Hände wäscht, schützt sich und andere vor Infektionen. Mitunter ist der Reinigungseffekt jedoch trügerisch, warnt das Infocenter der R+V-Versicherung. Denn auf Seifenstücken und in Seifenspendern können sich Keime sammeln und beim Waschen auf die Hände gelangen.

Seifenspender regelmäßig auswaschen

Händewaschen ist sehr wichtig für die Hygiene im Alltag. Mindestens 20 Sekunden lang sollten die Hände dabei gründlich eingeseift werden. Das bewirkt einen guten Schutz vor Krankheiten, insbesondere vor Magen-Darm-Infektionen. Wichtig ist jedoch: Auch mit den Seifenstücken oder Seifenspendern selbst muss man hygienisch umgehen. „Sonst können sich hier Keime sammeln und beim Waschen auf die Hände gelangen“, sagt Torben Thorn, Beauftragter für Arbeits-



Seifenspender sehen schön aus. Doch gerade der Pumpkopf ist in Sachen Hygiene eine schwache Stelle.

Foto: pixabay

sicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltmanagement bei der R+V Versicherung. Bei Seifenspendern ist der Pumpkopf die Schwachstelle. Hier können sich gesundheitsschädliche Keime ansiedeln. „Diese

Gefahr besteht vor allem, wenn ein Seifenspender über längere Zeit immer wieder einfach aufgefüllt wird“, sagt Thorn. Das bedeutet nicht zwingend ein erhöhtes Infektionsrisiko. „Aber immungeschwächte Menschen

sollten lieber vorsichtig sein. Dasselbe gilt bei Hautverletzungen.“ Der R+V-Experte rät, die Dosierpumpe vor dem Auffüllen grundsätzlich unter fließendem, heißem Wasser zu reinigen und dann zu trocknen.

Eine Alternative zu nachfüllbaren Spendern sind Modelle, die mit einem Sensor oder durch Drücken auf den Flaschenkörper bedient werden. Auch Einmal-Spender stellen eine risikoärmere Alternative dar, verursachen jedoch mehr Müll. „Öffentlich zugängliche Toiletten oder Waschräume sind aus gutem Grund meist mit solchen Spendern ausgestattet“, sagt Torben Thorn.

GUT ZU WISSEN

- Feste Seife reinigt die Hände ebenso gut wie flüssige. Das Seifenstück sollte allerdings in einer Schale liegen, bei der das Wasser gut ablaufen kann. Das verhindert Keimvermehrung.
- Die Wassertemperatur beim Händewaschen hat keine Auswirkungen auf die Hygiene. Kaltes Wasser ist genauso gut wie warmes oder heißes.
- Nach dem Waschen sollte man die Hände gründlich abtrocknen: Bakterien mögen feuchte Untergründe.

Mit Beschwerden ist man nicht alleine

Die Skoliose Selbsthilfegruppe für das Bergische Land bietet Betroffenen Information, Hilfestellung und Unterstützung.

(red) Die Skoliose Selbsthilfegruppe für das Bergische Land besteht seit 1997 und bietet regelmäßige Gruppentreffen an. Zurzeit trifft sich die Gruppe alle zwei Monate in der „Börse“, Wolkenburg 100 in Wuppertal-Elberfeld. „Wir möchten alle Betroffenen und vor allem Eltern von Kindern und Jugendlichen ansprechen und einladen, zu unseren Infoabenden zu kommen und wenn möglich auch aktiv die Gruppe zu unterstützen“, sagt Gruppensprecher Klaus Bothe.

Fakten zu Skoliose

Eine Skoliose zeigt sich vor allem durch sichtbare Veränderung des Rückens, der Schulter, Brust und Hüfte, die unsymmetrisch oder schief stehen können. Im Anfangsstadium

bei Kindern und Jugendlichen löst sie keine oder geringe Beschwerden wie Rückenschmerzen oder Verspannungen aus. Bei einem Fortschreiten werden die Schmerzen zunehmen. Die Ursachen für eine Skoliose im Jugendalter sind weitgehend ungeklärt. Die Skoliose kann sich durch Wachstumschübe verschlechtern. Eine erbliche Veranlagung ist bei 10 Prozent der Betroffenen festgestellt worden. Um eine Skoliose zu diagnostizieren, werden zunächst andere Ursachen wie Wirbelfehlbildung oder Kinderlähmung ausgeschlossen. Auf einem Röntgenbild im Stehen wird die Ausprägung der Skoliose bewertet und vermessen. Es wird der sogenannte Cobb-Winkel festgestellt, der auch für eine

Verlaufskontrolle wichtig ist. Bei einer leicht ausgeprägten Skoliose, Cobb-Winkel 10-20 Grad, wird in der Regel Physiotherapie (nach Katharina Schroth) verordnet. Es gebe auch andere Techniken der Krankengymnastik, erklärt Klaus Bothe. Bei Verkrümmungen von 20 bis 40 Grad wird ein maßgefertigtes orthopädisches Korsett verordnet, das eine weitere Verschlechterung der Verkrümmung aufhalten soll, bestenfalls eine Verbesserung erzielen kann. Dies hänge auch mit der richtigen Passform und Tragezeit zusammen. Optimal wären 20 bis 23 Stunden am Tag bis zum Abschluss des Wachstums. Ab einem Cobb-Winkel von 50 Grad sei eine Operation angesagt, bei einer rapiden

Verschlechterung im Jugendalter könne auch früher operiert werden. Die Wirbelsäule wird über mehrere Segmente versteift. „Es gibt heutzutage mehrere Operationstechniken, die auf die jeweilige Verkrümmung abgestimmt werden“, so Bothe. Die Skoliose kann auch im Alter erstmals auftreten, eine sogenannte Altersskoliose, die auch die Lungenfunktion und die Herzaktivität beeinflussen können. „Die Skoliose ist nicht heilbar, man muss damit umzugehen lernen. Dafür leistet die Selbsthilfegruppe einen entscheidenden Beitrag. Man ist nicht allein mit seinen Beschwerden, körperlich oder psychisch. Wir und der Bundesverband stehen allen Betroffenen mit Rat und Information zur Seite“, betont er.

GUT ZU WISSEN

Raum gesucht

Termine zu den Gruppentreffen werden regelmäßig im LL-Anzeiger veröffentlicht und auf Anfrage mitgeteilt (Telefon 0 21 91/2 09 21 93 oder per Mail an shbergischland@online.de). Auch über Unterstützung von Fachärzten und Physiotherapeuten würde sich die Gruppe freuen. Wer einen kostengünstigen Raum für die Gruppentreffen in Remscheid anbieten kann, wird gebeten, sich ebenso unter den genannten Kontaktmöglichkeiten zu melden. Die Gruppe möchte sich etwa vier bis sechs Mal im Jahr für zwei bis drei Stunden ab ca. 17 Uhr treffen. Die Teilnehmendenzahl beträgt acht bis zwölf Personen.

EINFACH. SICHER. SCHNELL.

Mit unserer **KreuzApo App!**

✓ Bequem vorbestellen – ganz ohne Wartezeit

✓ E-Rezept einfach einlösen – in wenigen Klicks

✓ Volle Übersicht – Ihre Verordnung auf einen Blick

✓ Schnelle Benachrichtigung – wir sagen Bescheid, sobald Ihre Bestellung abholbereit oder auf dem Weg ist

Kommen Sie gerne vorbei – wir richten die App gemeinsam mit Ihnen ein!

Google Play

App Store

Kreuz Apotheke

Wir sind für Sie da!

Apotheker Henrik Baßmann

Kreuzbergstr. 10

42899 Remscheid

T. 02191 694700

info@apokreuz.de

www.apokreuz.de

Falken-Apotheke

Wir sind für Sie da!

Apotheker Henrik Baßmann

Barmer Str. 17

42899 Remscheid

T. 02191 50150

info@falken-apotheke-rs.de

www.falken-apotheke-rs.de

SÖHNCHEN

Gardinenreinigung

Abnehmen · Waschen

Aufhängen

Neuanfertigung

Telefon: (0 21 91) 932 888

Mobil: 0160 - 300 5172

Ritterstr. 31c · 42899 RS

soehnchen-gardinen@web.de

Beim Lenchen

SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT ♥

RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID

TEL. 0 21 91 / 3 76 79 60

WWW.BEIMLENCHEN.DE

Pflegedienst

CaSa GmbH

... der etwas andere Pflegedienst.

Tel. 0 21 91 / 422 35 22 (24h erreichbar) · www.pflegedienst-casa.de

„Zeit für mich.“

Ambulanter Pflegedienst und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“

Ambulanter Pflegedienst

Beyenburger Str. 21

42899 Remscheid

Telefon: 02 02 - 76 95 31 64

Info@ZFM-Bergischland.de



8 Jahre ohne Dich.....

Theo Schröder

† 08. April 2017



Du fehlst uns!

Martina und Kinder

BESTATTUNGEN BEELE

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02/61 13 71 · 01 72/973 38 55



Tel.: 02191 - 96 35 10

www.bestattungen-reichenbach.de

info@reichenbach-bestattungen.de

Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lennep

Fortsetzung Termine und Veranstaltungen von Seite 2

Sonntag, 27. April
ab 15 Uhr, Gemeindezentrum „Esche“, Eschenstraße 25
Vernissage: „SeHstadt“ Remscheid
(red) Der vor zwei Jahren gegründete Fotoclub stellt seine Bilder aus, vorwiegend zur Versöhnungskirche in Remscheid, aber auch zu anderen Sehenswürdigkeiten in Remscheid.

17 Uhr, Klosterkirche Lennep, Klostersgasse 8
Weltklassik am Klavier: Das Leben und der Tod
(red) Der tschechische Pianist Jan Cmejla präsentiert Werke von Ludwig van Beethoven, Leos Janacek und die Sonate Nr. 7 B-Dur op. 83 von Sergei Prokofjew. Beethovens "Eroica-Variationen" (op. 35) sind ein fesselndes Werk voll kraftvoller Ausdrücke. Die 15 Variationen, inspiriert vom "Eroica"-Thema, entführen in majestätische und lyrische Welten. Die Konzertgäste entscheiden, ob sie 30 oder 20 Euro zahlen möchten. Reservierungen unter info@weltklassik.de oder 0151/ 125 855 27. www.weltklassik.de

Mittwoch, 7. Mai
17.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Bezirksvertretung Lennep
(red) Die Tagesordnung liegt noch nicht vor.

Freitag, 9. Mai
ab 18 Uhr, Alter Markt Lennep
Röntgen-Classic
(red) Am Vorabend der „Röntgen-Classic“ 2025 verwandelt sich der Alte Markt in Lennep zum Mekka der Oldtimerfans. Dort treffen sich die Teilnehmenden mit ihren historischen Karossen zum einstimmenden Abend. Das Rahmenprogramm gestaltet Lennep Offensiv e.V. Die Ausfahrt startet dann am Samstag, 10. Mai um 9.00 Uhr an der Volksbankm Tenter Weg .

Mittwoch, 4. Juni
17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15
Bezirksvertretung Lüttringhausen
(red) Die Tagesordnung liegt noch nicht vor.

An jedem Montag
14 Uhr, Treffpunkt nach Absprache
Herrenwanderung mit dem Sauerländischen Gebirgsverein
(red) Unter dem Motto „Gemütlich und vergnüglich“ lädt der Sauerländische Gebirgsverein an jedem Montag zu einer ca. zweistündigen Wanderung ein. Anmeldung telefonisch unter 8 36 91. Weitere Termine auf www.sgv-remscheid.de.

17 Uhr, Hilda-Heinemann-Schule, Hackenberger Straße 117
Djannahs Turnkids
(red) Ein neues Kinderturn-Angebot der Lenneper Turngemeinde (LTG) für kleine Sportkanonen von vier bis sechs Jahren. Es gibt eine begrenzte Platzanzahl.

18 und 19.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz
Chorproben der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen
(red) Kantor Christian Gottwald und die Chorsängerinnen und -sänger laden zu den wöchentlichen Chorproben ein. Um 18 Uhr probt der Gospelchor, um 19.30 der Kirchenchor.

An jedem ersten Dienstag im Monat
17 Uhr, Begegnungs- und Beratungs-Zentrum Hasenberg, Hasenberger Weg 13a
Selbsthilfegruppe Glaukom
(red) Informationsvermittlung, Austausch und gegenseitige Unterstützung Betroffener mit Glaukom (Grüner Star) stehen bei den Gruppentreffen im Mittelpunkt. Kontakt unter e.dick-hage@selbsthilfe-glaukom.de

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. *Matthäus 25, 40*

Wie wir jetzt erfahren haben, ist unser ehemaliger Mitarbeiter

Siegfried Becker

verstorben.

Siegfried Becker wurde am 25. Juli 1935 geboren und verstarb am 4. März 2025, im Alter von 89 Jahren. Herr Becker wurde am 23. März 1964 als Magazin-Verwalter in unserer Einrichtung eingestellt. Dieses zentrale Lager ist für die Organisation und den reibungslosen Ablauf unserer Klinik und des Wohnbereichs von großer Bedeutung. Am 31. Juli 1995 wurde er in den Ruhestand verabschiedet. Im Jahr 1989 wurde ihm für seinen Einsatz und sein Engagement mit der Überreichung des Goldenen Kronenkreuzes der Diakonie gedankt.

Unser besonderes Mitgefühl gehört seiner Familie, allen Angehörigen und Freunden. Wir wünschen ihnen Trost und Zuversicht aus der Auferstehung Jesu Christi.

**Vorstand und Mitarbeitervertretung,
Diakonische Gemeinschaft und Kirchengemeinde
der Evangelischen Stiftung Tannenhof**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand am Freitag, 28. März 2025, um 11.00 Uhr, in der Kapelle des Ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Schmittenbuscher Str. statt.

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT

seit 1905

Kotthaus

Ursula Heinrichsmeyer

Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten

Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen

Telefon 021 91 / 5 30 93 · www.beerdigungen-kotthaus.de

An jedem Dienstag
15 Uhr, Treffpunkt P+R Bahnhof Lennep
Radlertreff Sauerländischer Gebirgsverein

18.30 bis 20.00 Uhr, Sitzungssaal Lüttringhauser Rathaus, Kreuzbergstraße 15
Chorprobe Lüttringhauser Frauenchor
(red) Die Sängerinnen des Lüttringhauser Frauenchores 1991 laden zur wöchentlichen Chorprobe ein. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen.

An jedem Mittwoch
15.50 Uhr, Turnhalle Goldenberg, Remscheider Straße 241
Kinderturngruppe „Springmäuse“
(red) Ein Angebot des Hastener Turnvereins für Kinder von sechs bis acht Jahren. www.tv-hasten.de

17 bis 18.00 Uhr, Turnhalle Goldenberg, Remscheider Str. 241
Kinderturngruppe „Turnwiesel“
(red) Ein Angebot des Hastener Turnvereins für Kinder von acht bis zehn Jahren. www.tv-hasten.de

An jedem Donnerstag
19.30 bis 21.00 Uhr, LMC-Vereinsheim, Gertenbachstraße 1
Chorprobe Lüttringhauser Männerchor
(red) Die des Lüttringhauser Männerchores laden zur wöchtlchen Probe ein. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Jeden zweiten Donnerstag
10 bis 12 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
Beratung zum Thema Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
(red) Die Stadtverwaltung berät über Fragen rund ums Älterwerden, darunter über Themen wie wie Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und rechtliche Betreuung.

An jedem zweiten und vierten Donnerstag
10 bis 12 Uhr, BBZ Mollplatz 3
Wohn- und Pflegeberatung
(red) An jedem zweiten Donnerstag im Monat geht es bei der Wohnberatung um „Wohnen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit“. An jedem vierten Donnerstag richtet sich die Pflegeberatung an Pflegebedürftige sowie deren Angehörige. Dabei geht es unter anderem um die Beantragung eines Pflegegrades.

An jedem Freitag
14 bis 17 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
Stress im Mediendschungel?
(red) Wie funktioniert WhatsApp, wie erstelle ich eine E-Mail-adresse oder wie vereinbare ich digital einen Termin. Hier erhalten Interessierte Hilfe bei der Bedienung von Smartphone, Tablet und Laptop und Unterstützung in der digitalen Welt.

Jeden vierten Freitag im Monat
17 bis 20 Uhr. Treffpunkt Bahnhof Lennep
Fahrradtreff
(red) „Gemeinsam statt Einsam“ - so lautet das Motto der monatlichen Feierabend-Fahrradtouren der Lenneper Turngemeinde (LTG). Übungsleiter Wolfgang zeigt die schönen Fahrradstrecken rund um Lennep. Einfach vorbeikommen oder vorab unter 0 15 75/6 05 98 59 anmelden.

Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
(red) Folgende Angebote finden aktuell im Quartierstreff statt: Jeden Montag von 14 bis 17 Uhr gibt es bergische Waffeln und wöchentlich wechselnde bergische Köstlichkeiten. Donnerstags ist „Zeitungsfrühstück“ um 9.00 Uhr. Die Öffnungszeiten für Gespräch und Beratung sind montags von 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 10 bis 12.30 Uhr (nach vorheriger Anmeldung), donnerstags von 9 bis 12 und freitags von 8.30 bis 12 Uhr.

Und sonst ...

Kräwi-Bus fährt wieder
(red) Über den Sommer wird der „Kräwi-Bus“ wieder ins Liniennetz der Stadtwerke zurückkehren. Ab Samstag, 31. Mai, verkehrt der Bus an den Wochenenden sowie an Feiertagen und Ferientagen wieder mit zehn Fahrtenpaaren pro Tag zwischen Lennep Kreishaus und dem Freizeitpark Kräwinklerbrücke (Kräwi) bzw. Radevormwald Heidersteg. Während der Sommerferien vom 14. Juli bis zum 26. August sind täglich ebenso zehn Fahrtenpaare geplant. Weitere Details zum Fahrplan werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Terminlose Beantragung von Ausweisdokumenten
(red) Im Remscheider Dienstleistungszentrum, Elberfelder Straße 32-36 können an drei Tagen pro Woche Personalausweise und Reisepässe ohne vorherige Terminvereinbarung beantragt werden. Dieses Angebot wird mindestens bis zum Beginn der Sommerferien aufrechterhalten. Allerdings ist die Anzahl der verfügbaren Tickets für die terminlose Beantragung begrenzt. Je nach Nachfrage kann es sein, dass an einem Tag keine Tickets mehr ausgegeben werden können. Unabhängig von diesem zusätzlichen Service bleiben bereits vereinbarte Termine weiterhin gültig. Bürgerinnen und Bürger, die einen Termin nicht wahrnehmen können, werden gebeten, diesen rechtzeitig zu stornieren, damit der Termin für andere zur Verfügung steht. Täglich möglich ist zudem die terminlose Abholung von Ausweisdokumenten und zwar Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 13 Uhr. Werden Reisedokumente für Kinder beantragt, müssen neben den Kindern auch die Sorgeberechtigten anwesend sein. Sollte nur ein Sorgeberechtigter bei der Antragsstellung vorsprechen können, muss vom anderen Sorgeberechtigten eine Einverständniserklärung nebst Ausweis oder Ausweiskopie mitgebracht werden.

Stadtradeln 2025 startet am 24. Mai
(red) Die Kampagne „Stadtradeln“ des Klima-Bündnisses geht in die nächste Runde. Vom 24. Mai bis zum 13. Juni gilt es, möglichst viele Wege und Kilometer mit dem Rad zurückzulegen. Teilnehmen können alle, die in Remscheid leben, arbeiten, eine Schule besuchen oder einem Verein angehören. Gemeinsam in Teams oder auch alleine werden Kilometer gesammelt. Alle Angebote, die im Rahmen der Kampagne stattfinden, sind unter der Internetseite www.stadtradeln.de/remscheid abrufbar. Wer eine eigene Radtour anbieten oder eine Aktion starten möchte, kann sich per Mail an klimaschutz@remscheid.de wenden. Schulen können in diesem Jahr erneut am Schulradeln teilnehmen. Die aktivsten Schulklassen werden prämiert. Die Anmeldung ist ab sofort auf <https://www.stadtradeln.de/remscheid> oder in der Stadtradel-App möglich.

Warnung vor externen Online-Dienstleistern
(red) Die Stadt Remscheid warnt vor externen Online-Diensten, die Behördendienstleistungen anbieten. Viele irreführende Webseiten erwecken den Eindruck, dass die gewünschten Dienstleistungen gegen eine geringe Gebühr erledigt werden können. In Wirklichkeit halten diese Seiten oft nicht, was sie versprechen. Häufig wird lediglich ein kostenpflichtiger Hinweis auf die zuständige Behörde bereitgestellt oder es werden – teilweise sogar bei der Stadt erhältliche gebührenfreie – Dienstleistungen und Formulare gegen ein deutlich überhöhtes Entgelt angeboten. Die Stadt Remscheid empfiehlt daher, ausschließlich das offizielle Serviceportal <https://serviceportal.remscheid.de> für Online-Anträge zu nutzen. Bürgerinnen und Bürger haben bereits heute die Möglichkeit, viele Dienstleistungen und Behördendokumente online bei der Stadt Remscheid zu beantragen. Falls ein benötigter Service noch nicht online verfügbar ist, können sich Bürgerinnen und Bürger telefonisch oder per Live-Chat an das Bergische ServiceCenter (Telefon 16 00) wenden. Das Bergische ServiceCenter steht bei allen Fragen gerne zur Verfügung.

Elke Rühl bleibt Vorsitzende der Remscheider Senioren Union
(red) Bei den Vorstandswahlen der Remscheider Senioren Union (SU) wurde Elke Rühl in ihrem Amt als Vorsitzende bestätigt. Monika Hein, frühere Remscheider Bürgermeisterin, ist ihre Stellvertreterin, Gundula Michel, Vorsitzende der Remscheider Frauen Union und Vorsitzende des Seniorenrats, ist auch weiterhin als Schriftführerin tätig. Zur Schatzmeisterin wurde Gabriele Busch-Stracke gewählt. Als Beisitzer in der SU fungieren Erika Acker, Sprecherin der Senioren Union im Seniorenrat, sowie Marga Burkert, Gertrud Hahn, Dieter Jahnke, Petra Küchelmann und Dr. Bernd Kuznik.

Trauerbank auf dem Stadtfriedhof in Remscheid – Ein Ort für Begegnung und Gespräch
Das Ambulante Hospiz Remscheid bietet Trauernden ab dem 7. April 2025 eine neue Möglichkeit des Austauschs und der Begegnung: die Trauerbank am Engel auf dem Stadtfriedhof. Jeden Montag zwischen 15:00 und 16:30 Uhr – ausgenommen an Feiertagen und bei extrem schlechtem Wetter – werden zwei ehrenamtliche Mitarbeitende vor Ort sein, um mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen. Die ersten drei Monate wird die Trauerbank wöchentlich stattfinden. Danach wird das Angebot je nach Bedarf angepasst. Eine Informationstafel im Schaukasten des Friedhofs wird über das Angebot informieren. Die Trauerbank soll ein geschützter Raum für alle sein, die Trost suchen, Erinnerungen teilen oder einfach in einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre verweilen möchten. Der große Engel auf dem Stadtfriedhof dient dabei als gut sichtbarer Orientierungspunkt. Das letzte Treffen für das Jahr 2025 wird am 3. November stattfinden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Ambulante Hospiz Remscheid. Elberfelder Straße 41, 42853 Remscheid, Telefon 02191 464705, Mail: info@hospiz-remscheid.de, Web: www.hospiz-remscheid.de

Hospiz: Vorbereitungskurs abgeschlossen



Zwölf Damen und Herren haben sich intensiv auf die Begleitung Schwerstkranker und sterbender Menschen vorbereitet.

Foto: privat

(red) Die Ambulanten Hospize in Radevormwald, Remscheid und Wermelskirchen erhalten Verstärkung: 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben den von allen drei Hospizvereinen durchgeführten Hospizkurs abgeschlossen. Geleitet wurde das Seminar von den Koordinatorinnen Marlene Brockhaus, Gabi Redepinning und Marina Weidner. Darin haben sich die Teilnehmenden ein gutes halbes Jahr mit den Bedürfnissen schwerkranker Menschen und ihrer Angehörigen beschäftigt. Dabei spielte die eigene Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Abschied eine wichtige Rolle. Ein neuer Kurs startet im Herbst. Interessierte Männer und Frauen können sich schon jetzt bei den Hospizdiensten melden: Ambulantes Ökumenisches Hospiz Radevormwald, Tel. 0 21 95/ 68 49 36 oder Mail info@hospiz-rade.de, Ambulantes Hospiz Remscheid, Tel. 0 21 91/ 46 47 05 oder Mail info@hospiz-remscheid.de und beim Hospizverein Wermelskirchen, Tel. 0 21 96/ 88 83 40 oder Mail kontakt@hospizverein-wk.de